



Stadt Lüdenscheid
Bürgermeister
per e-mail

Lüdenscheid, 17.04.2018

Antrag zur Prüfung von Füllstandssensoren für städtische Abfallcontainer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Schildknecht

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in die öffentliche Tagesordnung der Sitzung des Werksausschusses STL unter dem neuen Punkt „Antrag zur Prüfung von Füllstandssensoren für städtische Abfallcontainer“ am 08.05.2018 aufzunehmen.

Antrag:

Der Ausschuss und in folge der Rat fordern die Verwaltung auf, die Einführung von Füllstandssensoren für städtische Abfallcontainer zu prüfen.

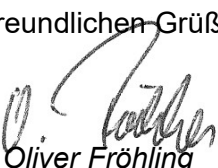
Begründung:

Der Füllstandssensor ermöglicht exakte Füllstandskontrolle von Abfall- und Recyclingbehältern. Mit Ultraschall misst das Gerät flüssige und feste Stoffe – egal, welche Bauart der Behälter hat. Die ermittelten Füllstände sendet das Bauteil über das Mobilfunknetz zum Rechner oder Smartphone des Betreibers. Dort werden die Informationen mit einer Verwaltungssoftware ausgewertet und grafisch dargestellt. Auf dieser Datenbasis wird die optimale Route für die Leerung der Containerflotte erstellt. Die Behälter können stets bedarfsgerecht geleert und unnötige Fahrten vermieden werden. Die Leerungen lassen sich nachvollziehen und kontrollieren. Im Ergebnis sinken Treibstoffverbrauch, Fahrzeugverschleiß, Kosten für Reinigung der Behälter und Personalaufwand. Solche Sensoren werden Batterie betrieben und sind wartungsfrei.

Füllstandssensoren werden beispielsweise von der Firma www.german-ecotec.com angeboten.

Mit Hilfe der Sensoren soll auch die Vermüllung von Sammelstellen in der Stadt Lüdenscheid vermieden werden. Durch eine bedarfsgerechte und rechtzeitige Leerung der Tonnen, kann deren Überfüllung vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen


gez. Oliver Fröhling
Fraktionsvorsitzender


Daniel Kähler
Ratsmitglied